**Beurteilung der Immunitätslage werdender Mütter beim beruflichen Umgang mit Kindern und Jugendlichen**

Bei Frau

geboren am

liegt ein sicherer Antikörper- bzw. Impfschutz (dokumentiert!) gegen folgende Infektionserkrankungen vor:

Röteln 🞎 ja 🞎 nein

Ringelröteln 🞎 ja 🞎 nein

Windpocken 🞎 ja 🞎 nein

Masern 🞎 ja 🞎 nein

Mumps 🞎 ja 🞎 nein

Zytomegalie 🞎 ja 🞎 nein

Pertussis (Keuchhusten) 🞎 ja 🞎 nein

Hepatitis A 🞎 ja 🞎 nein

Hepatitis B 🞎 ja 🞎 nein

Influenza (aktuelle Impfung erhalten) 🞎 ja 🞎 nein

**Aufgrund der oben erhobenen Befunde wird die folgende Empfehlung zur Beschäftigung der werdenden Mutter ausgesprochen:**

🞎 Weiterbeschäftigung am bisherigen Arbeitsplatz möglich

🞎 Eingeschränkte Weiterbeschäftigung – Begründung:

🞎 Befristetes Beschäftigungsverbot – Begründung:

🞎 Dauerndes Beschäftigungsverbot

Die werdende Mutter wurde zu allen relevanten Infektionskrankheiten (insbesondere der Zytomegalie) und den sich daraus ergebenden Konsequenzen informiert und beraten.

🞎 Mitteilung an Arbeitgeber erfolgt

Ort und Datum Unterschrift Arzt/Ärztin Unterschrift Mutter